

## Ferien kann man studieren – Im Unterricht Kuba-Reise gewinnen!

Am 23. November 2009 hieß es für mich und 4 weitere ÖsterreicherInnen ab nach Kuba.



*Bacardi Gebäude*

Diese Reise gewann ich im März 2009, als 4 Mitarbeiter von Havana Club in unserer Schule einen Vortrag über die Rumerzeugung mit Cocktailshow hielten. Anschließend an die Cocktailverkostung durften alle Teilnehmer ein Quiz ausfüllen, bei dem der Hauptgewinn eine Reise nach Kuba war, welche ich gewann. An dieser Reise, von Havana-Club Master Class veranstaltet, nahmen zirka 80 Personen aus der ganzen Welt teil. Die meisten von ihnen waren Barkeeper in den besten Bars im Land. Diese nahmen an einem Wettbewerb teil, wo sie ihr Können unter Beweis stellen mussten.

Die Reise begann am 23. November 2009 in Wien, und ging über Paris nach Havana, die Hauptstadt von Kuba. Dort wurden wir am Abend von unserem kubanischen Reiseleiter Alejandro in Empfang genommen und mit dem Bus in das Hotel Occidental Miramar gebracht, wo wir gleich einen Willkommens-Mojito genossen.

Wir machten jeden Tag verschiedene Ausflüge, um die Stadt, aus der der legendäre Havana-Club stammt, kennen zu lernen. Der erste Ausflug führte uns mit dem einzigen Zug von Kuba, dem Hershey train, zu den Zuckerrohrfeldern, wo wir die Ernte des Zucker-

rohres kennen lernten und uns selbst dabei beweisen konnten.

Der nächste Tagesausflug führte uns zu den legendärsten Bars Havana's, von der Floridita, der Geburtsstätte des Daiquiry's, bis zur La Bodequita del Medio, der Lieblingsbar von Hemingway. Bei dieser Besichtigung gab es hin und wieder einen Mojito oder Daiquiry zur Verkostung.



*La Bodequita del Medio – Lieblingsbar Hemingways*

Anschließend wurde eine Führung im Rummuseum gegeben, da die Besichtigung der Destillerie des Havana Clubs verboten ist.

Der letzte Tagesausflug begann mit einer Führung in der Zigarrenfabrik, wo eine der weltbesten Zigarren, die Havana, in Handarbeit hergestellt wird. Danach besichtigten wir den weltgrößten innerstädtischen Platz, den Plaza de la Revolution, der 72000m<sup>2</sup> misst.



*Auf der Strandpromenade von Havana*

Am Tag der Abreise, am 27. November 2009, führen wir noch an den Strand, um zum Abschluss das bezaubernde Meer und den weißen Sandstrand zu genießen.



*Stadtansicht von Havana*

Wir wurden in der ganzen Woche zu Mittag und Abend in guten Restaurants gepflegt und lernten dabei typische kubanische Speisen kennen. Allerdings sind diese mit europäischen Speisen keineswegs zu vergleichen. Die Lieblingsspeise der Kubaner ist Reis mit schwarzen Bohnen, was sehr gewöhnungsbedürftig ist. Nach jedem Abendessen wurden wir in die besten Clubs der Stadt gebracht, die mit unseren Discos vergleichbar sind.

Havana ist eine Stadt, die in ihrer Entwicklung vor 40 Jahren stehen geblieben ist, daher ist es anfangs sehr erschreckend die alten Häuser, die oft schon kurz vor dem Einsturz sind, zu sehen. Allerdings ist die Stadt im Großen und Ganzen sehr schön und wirklich sehenswert.



*Bei diesem Anblick schlägt das Herz eines Oldtimer-Fans höher*

Besonders für alle Oldtimer-Liebhaber ist dieses Land ein Muss, da es an jeder Ecke Oldtimer im Originalzustand zu sehen gibt.

Diese Reise war ein tolles Erlebnis.

Johanna Eisschiel, 5HA

